

## Organisatorisches

### ANMELDUNGEN

Per E-Mail an [info@fakt21.de](mailto:info@fakt21.de) und Überweisung auf das Konto: IBAN: DE82 4306 0967 4018 9047 00 fakt21 Kulturgemeinschaft, bis spätestens 1.9.2020, Flyer mit allen Infos anfordern!

### SEMINARGEBÜHREN

35€, 20€ ermäßigt

### SEMINARZEITEN

Samstag 11.00 - 13.00 Uhr, 14.00 - 15.30 Uhr,  
16.00 - 18.00 Uhr

### VERANSTALTUNGSORT

RSS Dortmund, Mergelteichstraße 51, 44225 Dortmund. Angemeldete Teilnehmer\*innen erhalten rechtzeitig per E-Mail eine Bestätigung.

### VERPFLEGUNG

Selbstverpflegung, ggf. gesonderte Informationen



[www.anthroposophische-gesellschaft.org](http://www.anthroposophische-gesellschaft.org)

*„Man sucht bloß die Krankheitserreger  
in den Bazillen (oder Viren) und weiß nicht,  
wie auf dem Umwege durch die Seele  
Gesundheit und Krankheit in den Körper  
geführt werden“*

*(Rudolf Steiner zum Thema Pandemien)*

Weitere Angebote auch unter:

[www.fakt21.de](http://www.fakt21.de)



## Veranstalter

Anthroposophische Gesellschaft Deutschland,  
Anthroposophische Gesellschaft NRW &  
fakt21  
Oskar-Hoffmann-Str. 25  
44789 Bochum

Tel.: 0234-3336749  
E-Mail: [info@fakt21.de](mailto:info@fakt21.de)  
Web: [www.fakt21.de](http://www.fakt21.de)

## Thementag Anthroposophie



Mit Michaela Glöckler, Thomas Hardtmuth, Stefan Schmidt-Troschke, Christian Scheffer, Andreas Delor, Yoshiaki Kitazume

Ort RSS Dortmund

THEMENTAG

05. SEPT 2020

**Die Corona-Pandemie hat sich in wenigen Wochen über die ganze Erde ausgebreitet.** Wegen Infektionsgefahr steht das öffentliche Leben still. In allen Kontinenten, Ländern und Städten gibt es Ausgangssperren, Abstandsvorschriften, geschlossene Geschäfte, Restaurants, Schulen und Kindergärten. In Bezug auf die Wirtschaft und das soziale Leben werden Maßnahmen eingeführt, die ähnlich eingreifend sind, wie zuletzt in Kriegszeiten vor 75 Jahren. Selbst wenn bis September viele Einschränkungen wieder aufgehoben werden – Was lernen wir aus dieser Krise?

**Das Leben verändert sich schlagartig und Fragen entstehen:** Was ist ein Virus? Warum sind solche drastischen Maßnahmen erforderlich? Wie sollen wir mit den wirtschaftlichen, kulturellen, sozialen und persönlichen Folgen leben? Wie geht es weiter nach dem „Shut-Down“? Zeigen sich hier Vorboten eines Entzuges der Freiheitsrechte? Ist unser menschlicher Organismus so anfällig geworden, dass wir uns nur noch mit fragwürdigen Impfungen retten können? Wie kann diese Situation verstanden werden und was bedeutet diese drastische Krise für unsere menschliche und soziale Zukunft?

**Die Anthroposophische Gesellschaft lädt zu einem Thementag ein, der sowohl die sachlichen Grundlagen als auch die menschlichen, ethischen und sozialen Konsequenzen dieser Krise behandeln wird.** Hier geht es nicht um die Vorstellung: „Zurück zur Normalität, dann ist alles wieder gut!“, sondern hier wird versucht aus der Krise zu lernen und neue Gesichtspunkte für

ein tieferes Verständnis und die sozial-ethischen Konsequenzen auszubilden: Welche Aufgaben stellen sich für uns neu und anders nach Corona? Wie gehen wir, nicht nur gesundheitlich, sondern auch seelisch-geistig und sozial, gestärkt aus der Situation hervor? Entstehen neue Perspektiven für einen notwendigen gesellschaftlichen Wandel?

### Die mitwirkenden Referenten sind:

*Dr. med. Thomas Hardtmuth* (Facharzt für Chirurgie, Forschungen zum Thema „Bedeutung der Viren für Mensch und Natur“, Dozent für Gesundheitswissenschaften an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg).

*Dr. med. Michaela Glöckler* (Kinderärztin, ehemalige Sektionsleiterin der Medizinischen Sektion am Goetheanum, jetzt ELIANT).

*Dr. med. Schmidt-Troschke* (Kinderarzt, ehemalige Leitung des Gemeinschaftskrankenhauses in Herdecke, jetzt tätig für den Verein „GESUNDHEIT AKTIV“).

*Dr. med. Christian Scheffer* (Facharzt für Innere Medizin, Integriertes Begleitstudium Anthroposophische Medizin an der Universität Witten/Herdecke, Oberarzt im Gemeinschafts Krankenhaus Herdecke),

*Andreas Delor* (Musiker, diverse Instrumente) und

*Yoshiaki Kitazume* (Heipädagoge und Musiker, diverse Instrumente) werden den Thementag musikalisch-improvisatorisch begleiten und – passend zum Thema – eine Herausforderung hörbar machen.

\* Veränderungen des Programms und des Tagungsortes sind vorbehalten.  
Entwurf von Michael Schmock, Sankt Augustin, den 25.5.2020

11.00 **Begrüßung und Motive zum Tag**  
*Michael Schmock*  
**Musikalischer Auftakt**  
*Andreas Delor, Yoshiaki Kitazume*

**Die Bedeutung der Viren für Mensch und Natur**  
Vortrag von *Dr. Thomas Hardtmuth*  
Anschließend: Aussprache im Plenum

13.00 **Mittagspause**

14.00 **Musikalische Intervention**  
*Andreas Delor, Yoshiaki Kitazume*

**Die Corona-Pandemie – Eine medizinische, ethische und soziale Herausforderung**  
Vortrag von *Dr. Michaela Glöckler*  
Anschließend: Aussprache im Plenum

15.30 **Pause**

16.00 **Impulsbeiträge:**

**Wie gestalten wir unser Gesundheitswesen aus der Zukunft heraus?** Anregungen aus der gemeinschaftlichen Arbeit mit Studierenden  
*Dr. Christian Scheffer*

**Worin liegen die medizinisch-gesellschaftlichen Herausforderungen? Wie können wir damit umgehen?** *Dr. Stefan Schmidt Troschke*

**Podiumsgespräch und Aussprache im Plenum**  
mit *Stefan Schmidt-Troschke, Michaela Glöckler, Thomas Hardtmuth und Christian Scheffer*  
Moderation: *Michael Schmock*

**Musikalischer Abschluss**  
*Andreas Delor und Yoshiaki Kitazume*

18.00 **Ende**

